



Willkommen zu der ersten Newsletter Ausgabe **im Jahr 2007** der **media-service consulting & solutions GmbH**.

Für weitere Informationen besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter www.media-service.com oder nehmen Sie per Telefon oder **eMail** mit uns Kontakt auf.

Möchten Sie einen unserer Newsletter nachlesen oder benötigen Sie einen Ausdruck? Dann klicken Sie **hier**, dort finden Sie unser Archiv mit allen bereits erschienen Newslettern.

THEMENÜBERSICHT DES AKTUELLEN NEWSLETTER:

1. **Vorsicht Abmahnfalle! Beachten Sie die neuen Pflichtangaben für geschäftliche eMails**
2. **Tipps des Monats: Mehrere Dateien gleichzeitig umbenennen**
3. **Software-Review verschärft Gangart gegenüber Unternehmen**
4. **Fit und gesund im Job: Meetings - Warum Sie mehr auf die innere Uhr achten sollten**
5. **Bestellungen an media-service**

Vorsicht Abmahnfalle! Beachten Sie die neuen Pflichtangaben für geschäftliche eMails

Seit dem 01.01.2007 gelten die Pflichtangaben auf Geschäftsbriefen auch für die eMail-Korrespondenz, da der Gesetzgeber die §§ 37a, 35a des Gesetzes betreffend der Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) und des § 80 Aktiengesetz (AktG) geändert hat. Das heißt die elektronische Geschäftspost muss folgende Angaben aufweisen:



- den vollständigen Firmennamen
- die korrekte Angabe der Rechtsform
- den Sitz der Gesellschaft
- das zuständige Registergericht einschließlich der Registernummer
- die Nennung aller Geschäftsführer
- soweit das Unternehmen einen Aufsichtsrat gebildet hat, muss der Vorsitzende genannt sein

Bei Nichtbeachtung der neuen Regelungen drohen Zwangsgelder oder Abmahnungen. Natürlich kann nun jeder Mitarbeiter in seinem Outlook einfach eine Signatur einstellen. Aber das hilft nicht wirklich weiter, da zum einen nicht zentral sichergestellt werden kann, dass wirklich jeder Anwender solch eine formal korrekte Signatur einstellt. Zum anderen gibt es Zugangswege zu Exchange (z.B. OWA), die eine automatische Signatur nicht einfach unterstützen. Die einzig zuverlässige Lösung ist eine servergestützte Signatur.

- **Zentrale relevante Daten:** Auch wenn ein Benutzer vielleicht schon selbst eine Signatur verwendet, muss das System sicherstellen, dass die ausgehende Mail zumindest die rechtlich zwingend vorgeschriebenen Signaturen enthält.
- **Firmenspezifische Signatur:** In einer Exchange Organisation gibt es oft mehrere Firmen oder eigenständige Gruppen, die natürlich eigenständige Signaturen benötigen. So könnte z.B.: über eine Organisationseinheit oder eine Gruppenzugehörigkeit dies gesteuert werden.
- **Personalisierung:** Eine Signatur sollte bzw. kann natürlich die Telefondurchwahl, die Faxnummer, die Mailadresse und die Adresse des Absenders enthalten. Diese Daten können z.B.: aus dem Active Directory abgefragt werden.

Wenn Sie Interesse an einer zentralen Verwaltung der eMail-Footer haben, dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Wir suchen für Ihr Unternehmen die passende Software-Lösung aus.

Tipps des Monats: Mehrere Dateien gleichzeitig umbenennen

Kennen Sie das Problem, mehrere Dateien immer wieder nach dem selben Schema umbenennen zu müssen? Das kann mitunter recht mühsam sein, wenn Sie sich eine Datei nach der anderen vornehmen. Natürlich gibt es dazu Software, die diesen Arbeitsgang erleichtert, was aber die wenigsten wissen, ist: Auch im Windows Explorer können mehrere Dateien gleichzeitig umbenannt werden.

1. Markieren Sie alle Dateien, deren Namen Sie ändern möchten. • Klicken Sie die erste Datei an, drücken Sie die SHIFT-Taste, halten Sie diese gedrückt und klicken die letzte Datei an, um einen Block zu markieren
2. Oder - Klicken Sie die erste Datei an, drücken Sie die STRG-Taste, halten Sie diese gedrückt und klicken weitere Dateien an, um eine beliebige Auswahl zu markieren
3. Drücken Sie die F2-Taste. So können Sie die erste Datei umbenennen.
4. Geben Sie den gewünschten Namen ein, gefolgt von einer 1 in Klammern und drücken Sie die Eingabe-Taste, z. B. Messestand (1).gif
5. Alle ausgewählten Dateien werden gleichzeitig mit dem neuen Dateinamen und aufsteigender Nummerierung in Klammern umbenannt. Dabei bleiben verschiedene Dateiendungen natürlich erhalten.



Hinweis: Das Verfahren eignet sich auch besonders gut für Bilder aus der Digitalkamera oder MP3-Dateien, die Sie ordnend zusammenfassen wollen.

Softwareriese verschärft Gangart gegenüber Unternehmen

Jedes dritte Windows ist geklaut - Die von Microsoft eingeführte Authentifizierungsprüfung "WGA" von Windows XP hat zutage gebracht, dass beinahe jede dritte Windows-Installation in Europa eine illegale Raubkopie ist. Das bestätigt die Microsoft-Sprecherin Anika Bücken. Somit liegt Microsoft ungefähr im allgemeinen Piraterie-Trend, der vom Marktforschungsinstitut IDC für die EU derzeit mit 36 Prozent ausgewiesen wird. Während IDC bei seinen Zahlen nur die Software-Piraterie von Unternehmen beleuchtet, gehen die Microsoft-Zahlen auf die WGA-Überprüfung bei allen Anwendern zurück, die der Installation des umstrittenen Überprüfungs-Tools mehr oder minder freiwillig zugestimmt haben.

Bei Microsoft zeigt man sich indes bemüht, vor allem Privatanwender nicht von vornherein zu kriminalisieren. "Ein Drittel der Betroffenen hat überhaupt keine Ahnung, dass sich ein illegales Windows auf ihrem Gerät befindet", meint Bücken. So böten immer noch viele Händler ein PC-Komplettsystem mit vorinstallierter Software an, das keine gültige Windows-Lizenz aufweise. Dies sei für Kunden nur schwer überprüfbar, sagt Bücken.

Als Problem gelten derzeit aber auch Internet-Verkaufsportale wie Ebay, wo Raubkopien - für Kunden oftmals nicht ersichtlich - zum Verkauf angeboten werden. Die Strategie von Microsoft bei Privatanwendern sei daher klar: "Prinzipiell werden sie strafrechtlich nicht von uns verfolgt, es sei denn, sie treten wissend selbst als Wiederverkäufer und Anbieter von unlizenzierter Versionen auf", so die Microsoft-Sprecherin.

Anders verhält es sich allerdings bei Unternehmen, die sich an der rechtmäßigen Lizenzierung von Microsofts Betriebssystem vorbeischieben wollen. "Unternehmen werden ausnahmslos strafrechtlich verfolgt. Das geht von Hausdurchsuchungen bis hin zu Schadenersatzforderungen", erklärt Bücken. Man müsse auch bedenken, dass andere Unternehmen, die sich rechtmäßig verhielten und Lizenzen zahlten, einen nicht unwesentlichen Wettbewerbsnachteil durch die Lizenzkosten hätten. Schon allein deshalb sei eine strafrechtliche Verfolgung die einzig richtige Vorgehensweise.

Quelle: zdnnet.de

Fit und Gesund im Job: Meetings -Warum Sie mehr auf die innere Uhr achten sollten

Der Montag ist der ideale Tag für Meetings – oder? Wenn Führungskräfte, die für Montagmorgen Abteilungsbesprechungen ansetzen, wüssten, was die Neuroforschung dazu sagt, würden sie schleunigst nach einem geeigneteren Tag suchen. Die meisten Arbeitnehmer erleben montags eine Art Jetlag. Denn die innere Uhr muss sich erst wieder umstellen.



Wer an einem winterlichen Montagmorgen vom Wecker aus dem Schlaf gerissen wird und draußen die Dunkelheit sieht, fühlt sich, als sei es mitten in der Nacht. Solche Verstöße gegen den Rhythmus der inneren Uhr dürfen Sie keineswegs auf die leichte Schulter nehmen. Denn sie sind ungesund, hat z.B. der Till Roennenberg von der Uni München während des Euro Science Open Forum (ESOF) im Juli 2006 gewarnt. Die Folgen können Depressionen, schlimmstenfalls sogar Schizophrenie auslösen.

Die innere Uhr wird durch das Licht gesteuert. Sie wird nicht etwa von einer Batterie betrieben, sondern von dem Hormon Melatonin, das in der Dunkelheit von der Zirbeldrüse ausgeschüttet wird. Mit beginnender Helligkeit am Morgen drosselt die Drüse die Ausschüttung zunehmend. Melatonin und Licht haben auf das Wohlbefinden der Menschen einen Einfluss, den jeder kennt, wenn er sich in der dunklen Jahreszeit nach heller, südlicher Sonne sehnt. Selbst Menschen, die unter Demenz leiden, reagieren deutlich, wenn die innere Uhr richtig eingestellt wird.

Was heißt das nun für die Terminierung Ihrer Meetings? Wählen Sie besser einen Tag in der Wochenmitte, und setzen Sie das Meeting nicht zu früh an. So können Sie sicher sein, dass die innere Uhr Ihrer Mitarbeiter schon länger im Arbeitsrhythmus tickt und es draußen hell ist.

Bestellungen an media-service

Senden Sie Ihre Bestellungen an folgende eMail:

bestellung@media-service.com

~~bestellung@
media-service.com~~

Newsletter für März 2007

Ihren nächsten Newsletter erhalten Sie bereits im kommenden Monat. Es erwarten Sie wie gewohnt Neuigkeiten aus den Bereichen IT, Telekommunikation und "Fit und gesund im Job".

Sollten Sie Themenvorschläge für einen unserer nächsten Newsletter haben, wenden Sie sich einfach per **eMail** an unsere Newsletter-Redaktion.

Der media-service-Newsletter ist für Sie kostenlos und unverbindlich. Falls Ihnen unser Angebot nicht zusagt und Sie sich wieder abmelden möchten oder Sie unwissentlich durch Dritte angemeldet worden sind, klicken Sie einfach auf den folgenden Link:

Newsletter an/abmelden

Impressum:

**media-service
consulting & solutions GmbH**
Office Hannover
Hannoversche Str. 36b
D-30916 Isernhagen

fon: +49 (511) 6960340
fax: +49 (511) 69603429
Geschäftsführer: Torsten Pade, Oliver Weickum
USt-IdNr. DE201649328
Amtsgericht Hannover HRB 120600

MEDIA-SERVICE
CONSULTING & SOLUTIONS